

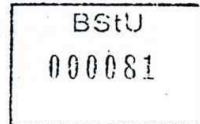
M 15 Fahndung und Zollkontrolle zum OV „Konfrontation“

Rücklauf SOW für Leder, H.

BV Karl-Marx-Stadt
KD Zwickau
Leiter

Zwickau, 22. Juni 1989

am den Tisch



OV „Konfrontation“, XIV 16 15/88

FUNK

Abb

Bezirksverwaltung für
Staatssicherheit
Leiter
Gen. Generalleutnant GEHLERT

Karl-Marx-Stadt

Durch Visa-Beantragung beim VPKA Zwickau wurde bekannt, daß der im OV "KONFRONTATION" bearbeitete und operativ bekannte

Denis D [REDACTED]
PKZ: [REDACTED] Zwickau
wh.: Zwickau, [REDACTED]

gemeinsam mit seiner Ehefrau

Ulrike D [REDACTED]-B [REDACTED]
PKZ: [REDACTED] Mittweida

vom 10. 7. bis 15. 7. 1989 nach Bulgarien, Ungarn und Rumänien ausreisen will.

Zu Reisen dieser Art in der Vergangenheit wurde insbesondere durch die Abteilung 26 dokumentiert, daß D [REDACTED] zu Kräften des politischen Untergrundes dieser Länder zielgerichtet Kontakt herstellt und aktiviert und u. a. auch illegal größere Mengen Medikamente zur Übergabe an rumänische Bürger mitführte.

Weiterhin traten D [REDACTED] sowie seine Ehefrau in der Vergangenheit dahingehend in Erscheinung, daß sie nach Rückkehr von derartigen Reisen Veranstaltungen unter dem Deckmantel des "Konziliar-Prozesses" durchführten, um über Mißstände und die Verletzung der Menschenrechte, z. B. in Rumänien, zu informieren.

Ich schlage Ihnen daher vor, daß das Ehepaar D [REDACTED] hinsichtlich der geplanten Ausreise durch die Abteilung VI in Fahndung gestellt wird mit der Zielstellung, durch intensive Zollkontrolle gesetzliche Grundlagen für eine Zurückweisung zu schaffen.

Rücklauf Letz Nr
23. 6. 89

Springer
Oberstleutnant

Von [REDACTED] in [REDACTED]
Kunze